

Modulhandbuch

**BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I):
Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, 2.
Änderungsfassung gültig ab WS 2022/23**

Modulhandbuch: BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I 0 CP

Nr.	Kurzbez.	Modulbezeichnung	Lehrende(r)
1. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Metalltechnik)			
1	INW_B0265	Grundlagen der Elektrotechnik I	Franke
2	INW_B0001	Physik I	Jenderka
3	INW_B0002	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	Merklinger
4	INW_B0249	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	Langer
2. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Metalltechnik)			
5	INW_B0008	Physik II	Jenderka
6	INW_B0005	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	Merklinger
7	INW_B0246	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	Schwan
8	INW_B0250	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe	Langer
3. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Metalltechnik)			
9	INW_B0012	Fertigungslehre	Hofmann
10	INW_B0342	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik	Helm
11	INW_B0266	Informatik I	Scheithauer
12	INW_B0011	Strömungslehre I	Staiger
13	INW_B0248	Maschinenelemente/Konstruktionslehre II/CAD	Schwan
4. Semester: Berufliche Fachrichtung I (Metalltechnik)			
14	INW_B0016	Fluidtechnik I - Grundlagen Hydraulik	Staiger
15	INW_B0014	Kraft- und Arbeitsmaschinen	Staiger
16	INW_B0013	Maschinendynamik	Fischer
17	INW_B0349	Messtechnik	Helm
18	INW_B0006	Thermodynamik	Bendix
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Elektrotechnik			
19	INW_B0340	Mikroprozessortechnik	N.N
20	INW_B0343	Elektronik	Becker
21	INW_B0031	Mechatronische Systeme I	Schmidt
22	INW_B0443	Einführung in die Informationstechnik	Klein
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Elektrotechnik			
23	INW_B0337	Digitaltechnik	Becker
24	INW_B0339	Grundlagen der Elektrotechnik III	Scheffler
25	INW_B0272	Informatik II	Meier
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Informationstechnik			
26	INW_B0378	Algorithmen und Datenstrukturen	Karol
27	INW_B0263	Datenbanken	Weinkauf

Nr.	Kurzbez.	Modulbezeichnung	Lehrende(r)
28	INW_B0273	Programmierung I	Karol
29	INW_B0262	Softwaretechnik	Weinkauf
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Informationstechnik			
30	INW_B0381	Betriebssysteme	Meier
31	INW_B0400	Programmierung II	Karol
32	INW_B0268	Rechnerarchitektur	Scheithauer
5. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Prozess- und Labortechnik			
33	INW_B0003	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	Neumann
34	INW_B0057	Einführung in die Verfahrenstechnik	Martin
35	INW_B0074	Mechanische Verfahrenstechnik	Martin
36	INW_B0455	Anlagen- und Apparatechnik I	Schubert
6. Semester: Berufliche Fachrichtung Metalltechnik - 2. Fachrichtung: Prozess- und Labortechnik			
37	INW_B0061	Anorganische Chemie I	Kaluderovic
38	INW_B0075	Thermische Verfahrenstechnik I	Martin
39	INW_B0456	Anlagen- und Apparatechnik II	Schubert

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Marco Franke	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen physikalische Grundgrößen, die physikalischen Gleichungen und verfügen über Kenntnisse der SI-Maßeinheiten Die elektrischen Grundgrößen sind bekannt und wie diese hergeleitet werden Sie beherrschen die Vereinfachung von Netzwerken aus Quellen und Verbrauchern zum Grundstromkreis Berechnung resistiver Netzwerke auf Basis von Maschenstromanalyse, Zweigstromanalyse, Superposition und Zweipoltheorie Analyse nichtlinearer resistiver Netzwerke Sie kennen die Begriffe und Größen der Wechselstromtechnik und die Verwendung bei Sinusstromkreisen Die Studierenden kennen das Wechselstromverhalten von linearen Bauelementen Sie sind in der Lage, bei der Lösung elektrotechnischer Problemstellungen mathematische Methoden und Verfahren anzuwenden und umzusetzen Die Studierenden haben sich die Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse erworben, um den Aufbau, die Durchführung und die Auswertung vorgeplanter Versuche zu realisieren</p>	
Modulinhalte	<p>Bewegte Ladungen Quellen Stromstärke und Stromdichte Energie einer Ladung und Potential Metallische Leiter Ohm'sches Gesetz Temperaturabhängige Widerstände Der Gleichstromkreis o Strom und Spannung im einfachen Gleichstromkreis o Kirchhoffsche Gesetze o Reihenschaltung und Parallelschaltung von Widerständen o Widerstandsnetzwerke o Aktive und passive Zweipole o Ersatzstrom- und Ersatzspannungsquelle o Spannungs- und Stromteiler o Energie und Leistung im Gleichstromkreis o Leistungsanpassung und Wirkungsgrad Lineare Netzwerke o Netzwerktopologie, Knoten, Maschen, Zweige, Vollständiger Baum o Maschenstromanalyse o Zweigstromanalyse o Überlagerungssatz o Zweipoltheorie Der Wechselstromkreis o Sinusförmige Zeitfunktionen o Arithmetischer Mittelwert, Effektivwert, Gleichrichtwert o Ohm'scher Widerstand im Wechselstromkreis o Kapazität im Wechselstromkreis o Induktivität im Wechselstromkreis o Spannungs- und Strombeziehungen im Zeitbereich Zeigerbilder</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Physik und Mathematik entsprechend der Hochschulreife--Immatrikulation im genannten Studiengang</p>	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Lunze, Klaus, Einführung in die Elektrotechnik Lehrbuch/Arbeitsbuch, Verlag Technik, Berlin Philippow, Eugen, Grundlagen der Elektrotechnik, Verlag: Huss-Medien, Moeller Grundlagen der Elektrotechnik, Verlag Springer Vieweg, Weißgerber, W.: Elektrotechnik für Ingenieure Band 1 - Gleichstromtechnik und elektromagnetisches Feld, Vieweg-Verlag Vorlesungsmitschriften, Formelsammlungen der Übungen	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 60 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte	

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik I	INW_B0265
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur 120 min erlaubte Hilfsmittel: handgeschriebene Formelsammlung Prüfungsvorleistung: - Erfolgreiches Ablegen der Prüfung - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Physik I	INW_B0001
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Klaus-Vitold Jenderka	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis von physikalischen Zusammenhängen. - Die Studierenden sind in der Lage physikalische Problemstellungen in einer mathematischen Form auszudrücken. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Grundlagen zur Messung physikalischer Größen und sind in der Lage Messunsicherheiten abzuschätzen. - Die Studierenden können einfache mechanische Systeme analysieren und die grundlegende Gesetze der Mechanik zur Lösung von Fragestellungen anwenden. - Die Studierenden sind mit den thermodynamischen Zustands- und Energiegrößen vertraut und können diese auf einfache Modellsysteme anwenden. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Größen • Fehlerrechnung • Experimentelles Arbeiten • Kinematik und Dynamik der Translation und Rotation • Grundlagen der Thermodynamik 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge Inhaltlich: Schulkenntnisse in Mathematik und Physik (z.B. (Fach-)Gymnasium, Fachoberschule)	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>J. Eichler, A. Modler: Physik für das Ingenieurstudium, Springer</p> <p>P.A. Tipler, G. Mosca: Physik, Springer, 2009</p> <p>E. Hering, R. Martin, M. Stohrer: Physik für Ingenieure, Springer, 2007</p> <p>Halliday Physik (BA-Edition), Wiley-VCH</p> <p>D. Meschede, H. Vogel: Gerthsen Physik, Springer, 2006</p>	
Kommentar		

Modulname	Physik I	INW_B0001
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 75 h + Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 225 Stunden = 7.5 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Physik I	INW_B0001
Leistungsnachweis	- Schriftliche Klausur 120 min (mit Benotung) Prüfungsvorleistung: Prüfungsvorleistung durch: - erfolgreiches Absolvieren des Praktikums - erfolgreiches Absolvieren der Selbststudieneinheiten	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	INW_B0002
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Achim Merklinger	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen die Begriffe von Kraft und Moment sowie ihre Eigenschaften. -Sie kennen das Wesen des „Freischnitts“ und können es auf technische Systeme anwenden. -Lagerungen werden erkannt und können durch die entsprechenden Lagerreaktionen ersetzt werden. -Anwendungen bei Fachwerken können ebenso berechnet werden wie bei Scheibenverbindungen. -Die Studierenden kennen die Grundbeanspruchungsarten Zug und Druck und können sie in einfachen technischen Systemen berechnen. -Die Wirkung von Kerben oder Oberflächenbeschaffenheiten ist bekannt und kann berechnet werden. -Die beiden Grundaufgaben der Festigkeitslehre, der Festigkeitsnachweis eines Bauteils und die Dimensionierung können bei elementaren Bauteilen durchgeführt werden. -</p> <p>KOMPETENZEN -Das Kalkül des Gleichgewichts sowohl von Kräften als auch von Momenten ist verinnerlicht und kann auf unterschiedliche technische Systeme angewandt werden. -Die Notwendigkeit zur Kenntnis dieser Größen wird bei der Anwendung auf Grundbeanspruchungen deutlich -Die Studierenden bauen die Kompetenz zu analytischem Vorgehen bei technischen Problemstellungen auf.</p>	
Modulinhalte	<p>-Zentrales und allgemeines, ebenes Kräftesystem -Kraft- und Momentenbegriff -Freischnitt (Modellbildung) - Gleichgewichtsbedingungen -Lagerungen -Scheibenverbindungen - Fachwerke o Streckenlasten o Schnittgrößen o Spannungen/Dehnungen o Hookesches Gesetz o Grundbeanspruchungen / Normalspannungen o Zug / Druck (Kessel-Formeln, Rotierende Zylinder) o Dimensionierung / Sicherheit</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-Holzmann, Meyer, Schumpich: Technische Mechanik, Teil 1 Statik und Teil 3 Festigkeitslehre, Teubner Verlag, Stuttgart -Assmann: Technische Mechanik, Oldenbourg Verlag -Göldner, Holzweißig: Leitfaden der technischen Mechanik, Fachbuchverlag, Leipzi</p>	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I	

Modulname	BINGP-BF 1-EI Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT,	INW_B0002
	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik	

Modulname	Technische Mechanik I - Statik und Grundlagen der Festigkeitslehre	INW_B0002
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Prüfung 40 h + Vorbereitung 90 h + Pruefung 40 h = 240 Stunden = 8.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur 120 min. Voraussetzung zur Klausurteilnahme ist die erfolgreiche Bearbeitung der über ILIAS zu bearbeitenden Übungsaufgaben (erfolgreich heißt: es müssen 70 % aller Punkte der mit den in ILIAS zu bearbeitenden Aufgaben erreicht sein. Vorsicht: nicht alle Aufgaben ergeben gleiche Punktezahl!!)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	INW_B0249
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Julia Beate Langer	
Qualifikationsziele	<p>Im Modul Werkstofftechnik 1 wird fundiertes Grundlagenwissen zur Werkstofftechnik vermittelt und die Fähigkeit gefördert, sich anwendungsspezifisch in spezielle Fragestellungen einzuarbeiten.</p> <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Einteilung und Anwendung technischer Werkstoffe • Grundlagen zu den physikalischen Vorgängen der Kristall- und Legierungsbildung bei metallischen Werkstoffen • Anwendungstechnische und technologische Grundlagen zu den Eisenmetallen als wichtige industriell genutzte Werkstoffgruppe • Grundversuche der Werkstofftechnik <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von technischen Werkstoffen bezüglich ihrer strukturellen und chemischen Zusammensetzung • Erkennen und Abstraktion des Zusammenhangs zwischen Struktur und Eigenschaft • Kenntnis und Applikation der im Eisen-Kohlenstoff-Diagramm dargestellten Zusammenhänge • Durchführung einiger Grundversuche der Werkstofftechnik • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur im Selbststudium <p><u>Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bezüglich der Grundlagen der Werkstofftechnik, • Erkennen von Struktur-Eigenschafts-Korrelationen, • Teamfähigkeit durch Praktikumsdurchführung und Protokollerstellung, • Erweiterung des Kenntnisstandes durch Literaturanalyse 	

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe	INW_B0249
Modulinhalte	<p><u>Inhalt</u></p> <p>Einteilung der technischen Stoffe, Zustände fester Körper, Idealkristalle, Realkristalle, Glaszustand und Zustand der Unterkühlten Schmelze, Legierungsbildung, Grundtypen der Zustandsdiagramme, Fe-C-Legierungen und das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm Werkstoffprüfung, grundlegende Praktikumsversuche zur Werkstofftechnik</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>formal: keine inhaltlich: Kenntnisse zum Atomaufbau, Periodensystem der Elemente, Merkmale der Aggregatzustände, chemische und mathematische Grundlagen</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Seidel, Werkstofftechnik. Werkstoffe, Eigenschaften, Prüfung, Anwendung, Hanser Fachbuchverlag (Oktober 2014) • Erhard Hornbogen, Werkstoffe. Springer Verlag (November 2011), • Werner Schatt, Hartmut Worch, Werkstoffwissenschaft. Wiley-VCH, (April 2011) • Horst Blumenauer, Werkstoffprüfung. Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig/Stuttgart (1994) • Hubert Gräfen, VDI-Lexikon Werkstofftechnik. VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik (Hrsg.), Springer Verlag (Juni 2012) 	
Kommentar		

Modulname	Werkstofftechnik I - Metallische Werkstoffe		INW_B0249
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	schriftliche Klausur (120 min)		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Physik II	INW_B0008
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Klaus-Vitold Jenderka	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können physikalische Zusammenhänge beschreiben. - Die Studierenden sind in der Lage aus theoretischen Überlegungen Modelle zu bilden, die dazugehörigen Gleichungen herzuleiten und deren Gültigkeitsbereich zu interpretieren. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind mit den Begriffen Feld und Potenzial vertraut und können diese auf einfache Modellsysteme anwenden. - Die Studierenden können die verschiedenen Formen schwingungsfähiger Systeme analytisch beschreiben und deren Gesetzmäßigkeiten zur Lösung von Fragestellungen anwenden. - Die Studierenden kennen die Phänomene der Wellenausbreitung und können diese mathematisch beschreiben. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Hydrostatik und -dynamik • Elektrizität und Magnetismus • Ströme, Felder, Potenziale • Schwingungen und Wellen • Grundbegriffe der Fourier-Analyse 	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge</p> <p>Inhaltlich: Schulkenntnisse in Mathematik und Physik (z.B. (Fach-)Gymnasium, Fachoberschule)</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>J. Eichler, A. Modler: Physik für das Ingenieurstudium, Springer</p> <p>P.A. Tipler, G. Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure, Springer</p> <p>E. Hering, R. Martin, M. Stohrer: Physik für Ingenieure, Springer</p> <p>D. Meschede, H. Vogel: Gerthsen Physik, Springer</p> <p>D. Halliday, R. Resnick, J. Walker: Halliday Physik – Bachelor-Edition, Wiley-VCH</p>	
Kommentar		

Modulname	Physik II	INW_B0008
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 75 h + Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 225 Stunden = 7.5 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Bestandene schriftliche Klausur (120 min) mit Benotung Prüfungsvorleistung: Prüfungsvorleistung durch: - erfolgreiches Absolvieren des Praktikums und - bestandene Tests zu den Selbststudieneinheiten	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Achim Merklinger	
Qualifikationsziele	<p>Die Kenntnisse aus der Statik können auch auf räumliche Systeme angewendet werden</p> <p>Die Zusammenhänge bei Coulombscher Reibung sind bekannt und können angewendet werden</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundbeanspruchungsarten Zug/Druck, Biegung, Querkraftschub und Torsion und können sie in einfachen technischen Systemen berechnen.</p> <p>Die Wirkung von Kerben oder Oberflächenstrukturen ist bekannt und kann berechnet werden.</p> <p>Die Überlagerung gleichartiger Beanspruchungen kann ebenso geleistet werden wie die Ermittlungen von Hauptspannungen und das Bilden von Vergleichsspannungen.</p> <p>Die beiden Grundaufgaben der Festigkeitslehre, der Festigkeitsnachweis eines Bauteils und die Dimensionierung können bei elementaren Bauteilen durchgeführt werden.</p> <p>Bei Druckbelasteten Stäben können Instabilitätsgrenzfälle berechnet werden.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Verallgemeinerung der Kenntnisse aus der Statik auf räumliche Systeme kann von den Studierenden geleistet werden.</p> <p>Die analytische Kompetenz zur Klärung von Aufgaben zu technischen Sachverhalten wird gestärkt.</p>	
Modulinhalte	<p>Räumliches Kräftesystem</p> <p>Gleichgewichte</p> <p>Schnittgrößen</p> <p>Coulomb'sche Reibung / Eytelweinsche Seilreibung</p> <p>Grundlagen, Hooke'sches Gesetz, Materialkennwerte</p> <p>Grundbeanspruchungen / Normal- und Schubspannungen</p> <p>Biegung (gerade und schief, Flächenmomente, Satz v. Steiner)</p> <p>Torsion von Kreis-/ dünnwandigen Hohlquerschnitten</p> <p>Querkraftschub</p> <p>Flächenpressung / Lochleibung</p> <p>Wärmespannungen</p> <p>Statisch überbestimmte Probleme</p> <p>Superposition von Belastungen</p> <p>Mehrachsige Spannungszustände</p> <p>Hauptspannungen</p> <p>Vergleichsspannungen</p> <p>Knicken</p>	

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Lehrformen	Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Bestandene Prüfung der Vorlesung TM I--	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Holzmann, Meyer, Schumpich: Technische Mechanik, Teil 1 Statik und Teil 3, Festigkeitslehre, Teubner Verlag, Stuttgart Assmann: Technische Mechanik, Oldenbourg Verlag	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Mechatronik / Konstruktion/Fertigung 60 CP BWIW-7-GS-M / KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Technische Mechanik II - Festigkeitslehre	INW_B0005
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Klausur 120 min. Voraussetzung zur Klausurteilnahme ist die erfolgreiche Bearbeitung der über ILIAS zu bearbeitenden Übungsaufgaben (erfolgreich heißt: es müssen 70% aller Punkte der mit den in ILIAS zu bearbeitenden Aufgaben erreicht sein. Vorsicht: nicht alle Aufgaben ergeben gleiche Punktezahl!!)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur</p>	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	INW_B0246
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr. Stefan Schwan	
Qualifikationsziele	<p>- Befähigung zur allgemeinverständlichen und regelgerechten Darstellung technischer Sachverhalte - Berücksichtigung der weitgehenden Normung in der technischen Darstellung - Erlernen des Wortschatzes (Bilder, Zeichen, Symbole) und der Grammatik (Zeichenregeln) dieser Sprache - Erlangung der Fähigkeit, die Technische Zeichnung als ein bedeutendes Kommunikationsmittel in der Technik zu verstehen und selbständig anzufertigen - Verständnis für den Umgang mit dreidimensionalem Computer Aided Design (CAD)</p>	
Modulinhalte	<p>- Einführung in das Technische Zeichnen - Grundlagen des Normenwesens und der Normzahlen - Allgemeine Ausführungsregeln für technische Zeichnungen - Projektionsarten: orthogonal und axonometrisch - Grundlagen der Darstellung und Bemaßung (Darstellung in Ansichten, Bruch- und Schnittdarstellungen, vereinfachte Darstellungen, Maßeintragungen) - ausgewählte Formelemente und ihre Darstellung - Technische Oberflächen - Toleranzen und Passungen - Gestaltung, Darstellung und Bemaßung einzelner Konstruktionselemente - Einführung in das komplexe 3D-CAD-System CATIA - Modellierung von anwendungsorientierten Einzelteilen des Maschinenbaus - Ableiten einer normgerechten Einzelteilzeichnung</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>- Böttcher/Forberg: Technisches Zeichnen. Verlag Vieweg und Teubner - Hoischen/Hesser: Technisches Zeichnen. Cornelsen Verlag - Künne: Maschinenelemente kompakt Bd. 1: Technisches Zeichnen. Maschinenelemente-Verlag - Fischer: Tabellenbuch Metall. Verlag Europa Lehrmittel - Rembold: Einstieg in CATIA V5. Hanser Verlag - Spur/Krause: Das virtuelle Produkt - Management der CAD-Technik. Hanser Verlag - Vorlesungsskript Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre I. hochschulinternes Lehrmaterial - Arbeitsblätter Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre I. hochschulinternes Lehrmaterial</p>	

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre I/CAD	INW_B0246
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (120 min) Prüfungsvorleistung ist die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (CAD-Schein I) Prüfungsvorleistung: - Bestehen der Prüfung - Benotung: ja	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe	INW_B0250
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Julia Beate Langer	
Qualifikationsziele	<p>Im Modul Werkstofftechnik II - Nichtmetalle wird fundiertes Grundlagenwissen zur Werkstoffgruppe der Nichtmetalle vermittelt und die Fähigkeit gefördert sich anwendungsspezifisch in spezielle werkstofftechnische Fragestellungen einzuarbeiten.</p> <p>Es werden Kenntnisse zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Technologie und Anwendung anorganisch-nichtmetallischer und organisch-nichtmetallischer Werkstoffe • Physikalische Eigenschaften amorpher Werkstoffe • Struktur und Technologie von Verbundwerkstoffen • Entsorgungs- und Recyclingstrategien von Polymerwerkstoffen • Methoden der Werkstoffprüfung und Grundlagen der Werkstoffbezeichnungen. <p>Folgende Fertigkeiten werden erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von nichtmetallischen Werkstoffen bezüglich ihrer strukturellen und chemischen Zusammensetzung • Erkennen und Abstraktion des Zusammenhangs zwischen Struktur und Eigenschaft • Experimentelle Techniken der Werkstoffprüfung • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur im Selbststudium 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zustände fester Körper: amorpher Zustand, - Anorganisch nichtmetallische Werkstoffe - Organisch Nichtmetallische Werkstoffe: Natürliche Werkstoffe und Polymerwerkstoffe - Verbundwerkstoffe: Teilchen-, Faser-, Schicht- und Durchdringungsverbunde - Werkstoffprüfung: Mechanische Grundversuche, ZFP 	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	formal: keine inhaltlich: Kenntnisse zum Atomaufbau, Periodensystem der Elemente, Merkmale der Aggregatzustände, chemische und mathematische Grundlagen	

Modulname	Werkstofftechnik II - Nichtmetallische Werkstoffe		INW_B0250
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Seidel: Werkstofftechnik. Werkstoffe, Eigenschaften, Prüfung, Anwendung. Hanser Fachbuchverlag (März 2014) Hornbogen: Werkstoffe. Springer Verlag (September 2011), Schatt/Worch: Werkstoffwissenschaft. Wiley-VCH (April 2011) Blumenauer: Werkstoffprüfung. Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig/Stuttgart (1994) Gräfen: VDI-Lexikon Werkstofftechnik. VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik (Hrsg.), Springer Verlag (Juni 2012)		
Kommentar			
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung 120 min		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr.-Ing. Ines Hofmann	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele: -Die Studierenden kennen die grundlegenden Fertigungsverfahren und können diese hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten beurteilen. -Die Studierenden kennen wesentliche theoretische Grundlagen der Fertigung und können Berechnungsmethoden für ausgewählte Fertigungsverfahren zur Problemlösung selbständig anwenden. Kompetenzen - Anwendungsorientiertes Fachwissen zu den grundlegenden Fertigungsverfahren - Fähigkeit zur selbständigen Lösung von praxisrelevanten Fallbeispielen - Entwicklung eines kritisches Verständnisses der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fertigungsverfahren und den daraus resultierenden Produkteigenschaften</p>	
Modulinhalte	<p>Bedeutung und Aufgaben der Fertigungstechnik, - Systematik der Verfahrenshauptgruppen der Fertigungstechnik - Bedeutung des Urformens und Einteilung der Urformverfahren - Ausgewählte Verfahren des Urformens - Bedeutung des Umformens und Einteilung der Umformverfahren - Ausgewählte Verfahren der Blech- und Massivumformung - Bedeutung des Trennens und Einteilung der Trennverfahren - Ausgewählte Verfahren des Zerteilens, Spanens und Abtragens - Bedeutung des Fügens und Einteilung der Fügeverfahren - Bedeutung und Einteilung der Beschichtungsverfahren - Bedeutung der Verfahren der Stoffeigenschaftsänderung - Berechnungen zu ausgewählten Fertigungsverfahren - Ausgewählte Prozessabläufe zur Herstellung verschiedener Bauteile (z. B. Gussteile, Sinterteile, Fließpressteile, Tiefziehteile, Schmiedeteile) - Eigenschaften unterschiedlich gefertigter Bauteile (Gussteile, Sinterteile, Fließpressteile, Biegeteile, Tiefziehteile)</p>	
Lehrformen	<p>Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge (BMMP-7, BKT-7; BWIW-7, BENG, BINGP, BKT-7D, BMB7)</p>	

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Fritz, H.; Schulze, G.: Fertigungstechnik, Springer Verlag 20</p> <p>Westkämper, E.; Warnecke, H. J.: Einführung in die Fertigungstechnik, Vieweg + Teubner Verlag, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2010</p> <p>Bähr, R.; Jüttner, Sv.; Karpuschewski, B.; Möhring H.-Chr., Wengler, St.: Einführung in die Fertigungslehre, Shaker Verlag 2014</p> <p>Risse, Andreas, Fertigungsverfahren der Mechatronik, Feinwerk- und Präzisionsgerätetechnik, Springer Vieweg 2012</p> <p>Bühning-Polaczek: A.; Michaeli, W.; Spur, G.: Handbuch Urformen (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Spur, G.; Neugebauer, R.; Hoffmann, H.: Handbuch Umformen, (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2012)</p> <p>Heisel, U.; Klocke, Fr.; Uhlmann, E.; Spur, Günter: Handbuch Spanen (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Zoch, H.-W.; Spur, G: Handbuch Wärmebehandeln und Beschichten (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2015)</p> <p>Feldmann, Kl.; Schöppner, V.; Spur, G.: Fügen, Handhaben und Montieren (Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 2013)</p> <p>Blume, F.: Einführung in die Fertigungstechnik, Verlag Technik Berlin 1989</p> <p>Hofmann, I. Vorlesungsskript zur Fertigungslehre</p>	
Kommentar		

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Kunststofftechnik 150 CP BENG-KT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Maschinenbau: Grundstudium 60 CP BMB-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018	

Modulname	Fertigungslehre	INW_B0012
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 90 h + Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 240 Stunden = 8.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfungsklausur 120 min	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik	INW_B0342
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Peter Helm	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen auf dem Gebiet der Steuerungs-, Regelungs- und Kommunikationstechnik. - Auf der Basis ihres erworbenen Wissens sind die Studierenden in der Lage Grundbegriffe der Steuerungs- und Regelungstechnik darzulegen. - Die Studierenden können verschiedene Grundprinzipien der binären Steuerungstechnik beschreiben und Grundlagen und Anwendungen der modernen Nachrichtentechnik darlegen. - Sie können verschiedene Grundprinzipien der binären Steuerungstechnik beschreiben. - Weiterhin können sie anhand von Vorgaben Hardware und Software für Speicherprogrammierbare Steuerungen konfigurieren und zur Lösung von Aufgaben einsetzen. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Regelkreis -Beschreibung dynamischer Systeme - Einführung in die Methoden der Regler - Bemessung -Hard- und Software industrieller Speicherprogrammierbarer Steuerungen (SPS) - Binäre Funktionen der Steuerungstechnik - Einfache Verknüpfungslogik und einfache Ablaufsteuerungen - Laborübungen/Praktika - Bussysteme der Automatisierungstechnik 	
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Module Elektrotechnik und Digitaltechnik - Grundverständnis Elektrotechnik 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Föllinger: Regelungstechnik, Hüthig Verlag, 2008, ISBN-13: 978-3778529706 - Helm, Peter: ILIAS-Unterlage: „Einführung in die Steuerungstechnik“ - Wellenreuther, Zastrow: Automatisieren mit SPS -Theorie und Praxis, Vieweg+Teubner Verlag, 201x, ISBN-13: 978-3834815040 - TIA-Portal; Unterlagen der Fa. SIEMENS zum Programmiersystem S7-xxx, Siemens, 201x 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET,	

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I	INW_B0342
	BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Technische Redaktion C): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-TR C, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT,	

Modulname	Einführung in die Steuerungs- und Regelungstechnik B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik NW_80342	
	180 CP BWIW-7-M-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 89 h = 149 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	-schriftliche Klausur -90min -Zulassung zur Prüfung nur nach erfolgreicher Laborleistung/Praktika Prüfungsvorleistung: - Bestandene Teilklausuren/Antestate - abgeschlossene Laborübungen/Praktika -Benotung: 1,0-5,0 - Die Note entspricht der Durchschnittsnote der Teilklausuren	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Informatik I	INW_B0266
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Nico Scheithauer, M.Eng	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: -Die Studierenden sind in der Lage Probleme der Realität unter algorithmischen Gesichtspunkten zu analysieren, eine Lösung zu entwerfen und diese in der Programmiersprache um zu setzen. -Sie sind in der Lage Algorithmen bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit und Komplexität einzuschätzen. -Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, auf der Basis ihres erworbenen Wissens auch andere Programmiersprachen selbstständig zu erlernen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Informatik: Boolesche Algebra, Binärarithmetik, 2er Komplementrechnungen - Grundlagen des Aufbaus und der Funktionsweise eines Rechners - Vom Problem zum Programm, Analyse und Entwurf - - Grundlagen der Sprache C/C++: Datentypen, Variable, Steuerstrukturen, Funktionen, Arrays - Algorithmen und Programmierprinzipien - Grundlagen der objektorientierten Programmierung 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Informatik--formal keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben	
Kommentar		

Modulname	Informatik I	INW_B0266
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Nichttechnische Grundlagen II): Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BWIW-7/BENG-NTLG 2, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018	

Modulname	Informatik I	INW_B0266
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung mit Benotung, Klausur (120min) Prüfungsvorleistung: -Lösung der Praktikumsaufgaben ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Strömungslehre I	INW_B0011
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Martin Staiger	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen der Hydrostatik und der Hydrodynamik. • Die Studierenden können praxisorientierte Methoden zur Lösung hydrodynamischer Problemstellungen der eindimensionalen Strömung idealer und realer Fluide anwenden. • Die Erfahrungen aus dem begleitenden, strömungstechnischen Praktikum befähigen die Studierenden, einfache Messungen an strömungstechnischen Anlagen zu planen, selbst durchzuführen und die Messergebnisse zu bewerten und zu interpretieren. • Basierend auf den erworbenen Grundkenntnissen wird die Kompetenz erworben, sich schnell und effizient in Themen aufbauender Module der Strömungstechnik bzw. verwandter Fachgebiete des Studiums MMP bzw. CUT einzuarbeiten. 	

Modulname	Strömungslehre I	INW_B0011
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Flüssigkeiten, Gase, Zustandsgrößen, Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> • Hydrostatik Hydrostatischer Druck, kommunizierenden Gefäße Wandkräfte infolge Druckbelastung und Flüssigkeitsfüllungen Hydrostatischer Auftrieb <ul style="list-style-type: none"> • Hydrodynamik Erhaltungssätze und Bilanzgrenzen (inkompressible 1D-Strömung idealer und realer Fluide) Technische Anwendung der Erhaltungssätze in Maschinen, Anlagen und Apparaten <ul style="list-style-type: none"> • Ähnlichkeitskennzahlen Strömungsformen, Modellversuche <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum Strömungstechnik Strömungsmesstechnik, Druckverlustbestimmung, Massenstrombestimmung, Messung von Strömungsgeschwindigkeiten	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-Bohl / Elmendorf; Technische Strömungslehre, Vogel Verlag Sigloch; Technische Fluidmechanik, Springer Verlag Böswirth; Technische Strömungslehre, Vieweg Verlag von Böckh; Fluidmechanik, Springer Verlag Eck; Technische Strömungslehre, Springer Verlag Wagner; Strömung und Druckverlust, Vogel Verlag Arbeitsblätter, Übungsaufgaben und Praktikumsunterlagen des Dozenten	
Kommentar		

Modulname	Strömungslehre I	INW_B0011
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Metalltechnik II BINGP-BF 2-MT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Energietechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [ENT], BA_KONTO (Vertiefungskomplex II - Energietechnik): Green Engineering BGE-WPF VK II [ENT], B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Strömungslehre I	INW_B0011
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (Dauer 180 Minuten, Klausurzulassung nach nachgewiesener Vorleistung) Prüfungsvorleistung durch erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (Schein erforderlich) Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur und erfolgreiche Praktikumsteilnahme	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre II/CAD	INW_B0248
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dr. Stefan Schwan	
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zur Auswahl u. Dimensionierung verschiedener Verbindungselemente (kraft-, form- und stoffschlüssig) unter Anwendung der Grundkenntnisse der Festigkeitslehre u. Werkstofftechnik</p> <p>Erkennen der komplexen Zusammenhänge und Einflüsse von Belastungen, Randbedingungen und geometrischen Größen auf die Beanspruchung u. Beanspruchbarkeit dieser Maschinenelemente</p> <p>Erlangung der Fähigkeit, die speziellen Kenntnisse im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung auch auf andere, neu zu entwickelnde Bauteile zu übertragen</p> <p>Erlangung der Fähigkeit, unter Einsatz der verschiedenen Verbindungstechniken, variable und parametrisierte Varianten von Einzelteilen und Baugruppen rechnerunterstützt zu modellieren</p>	

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre II/CAD	INW_B0248
Modulinhalte	<p>Grundlagen der Festigkeitsberechnung von Maschinenelementen</p> <p>Schraubenverbindungen (Schraubenarten und Gewinde; mechanische Grundgleichungen; Beanspruchungen und Tragfähigkeitsnachweise; Schraubenwerkstoffe und Sicherungselemente)</p> <p>Stift- und Bolzenverbindungen (Arten und Anwendungsfälle; Festigkeitsberechnung)</p> <p>Schweißverbindungen (Schweißverfahren und Werkstoffe; Nahtarten und Nahtformen; Gestaltung von Schweißnähten; Gütesicherung; Berechnung von Schweißnähten)</p> <p>Löt- und Klebverbindungen (Verfahren; Lot- und Klebstoffarten; Gestaltung und Berechnung)</p> <p>Nietverbindungen (Nietformen; Werkstoffe; Gestaltung und Berechnung)</p> <p>Welle- Nabe- Verbindungen (Passfedern und Keile; Kegel- und Längspressverbände; Keil-, Polygon- und Zahnwellen)</p> <p>elastische Formelemente (Federn)</p> <p>Modellierung komplexer und parametrisierter Einzelteile</p> <p>Erstellung variabler Baugruppen und Baugruppenzeichnungen sowie Stücklisten</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Übung (1 SWS)</p> <p>Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formal: Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge</p> <p>Inhaltlich: keine</p>	

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre II/CAD	INW_B0248
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Decker: Maschinenelemente: Funktion, Gestaltung und Berechnung. Hanser-Verlag</p> <p>Decker: Maschinenelemente: Tabellen und Diagramme. Hanser-Verlag</p> <p>Decker: Maschinenelemente: Aufgaben. Hanser-Verlag</p> <p>Fischer: Tabellenbuch Metall. Verlag Europa Lehrmittel</p> <p>Rembold: Einstieg in CATIA V5. Hanser Verlag</p> <p>Kornprobst: CATIA V5, Baugruppen und technische Zeichnungen. Hanser Verlag</p> <p>Trzesniowski: CAD mit CATIA V5, Handbuch mit prakt. Konstruktionsbeispielen. Verlag Vieweg + Teubner</p> <p>Vorlesungsskript Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre II. hochschulinternes Lehrmaterial</p> <p>Arbeitsblätter Konstruktionstechnik: Teil Maschinenelemente/Konstruktionslehre II. hochschulinternes Lehrmaterial</p>	
Kommentar		
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M,</p> <p>B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT,</p> <p>B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018,</p> <p>B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018</p>	

Modulname	Maschinenelemente/Konstruktionslehre II/CAD	INW_B0248
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung, Klausur (120 min) Prüfungsvorleistung: CAD-Schein-II	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Fluidtechnik I - Grundlagen Hydraulik	INW_B0016
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Martin Staiger	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Abschluss des Moduls Fluidtechnik I (Hydraulik I) verfügt der Studierende über das Grundwissen, um Aufbau und Funktion hydraulischer Antriebe und Anlagen zu verstehen, Schaltpläne zu interpretieren bzw. zu erstellen und hydraulische Antriebe mit einfacher Funktionalität selbst zu dimensionieren. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das interdisziplinäre, ingenieurmäßige Denken der Studierenden wird durch die Anwendung von Fertigkeiten aus anderen Wissensgebieten (Strömungslehre, Mechanik) auf Fragestellungen der hydraulischen Antriebe gestärkt. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Strömungstechnische Grundlagen, Schaltplan, Schaltplansymbole, Hydraulikflüssigkeiten • Komponenten einer Hydraulikanlage: Aufbau und Funktion • Hydraulische Antriebe: Systemaufbau, Schaltpläne Anforderung, Auslegung, Berechnung Grundsaltungen, Anwendungsbeispiele 	
Lehrformen	Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		

Modulname	Fluidtechnik I - Grundlagen Hydraulik		INW_B0016
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Bauer: Ölhydraulik, Teubner Verlag • Matthies / Renius: Einführung in die Ölhydraulik, Teubner Verlag • Grollius: Einführung in die Hydraulik • Datenblätter und Kataloge von Hydraulikkomponentenanbietern • Arbeitsblätter, Übungsaufgaben und Praktikumsunterlagen des Dozenten 		
Kommentar			
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (150 Minuten, Zulassung nach nachgewiesener Vorleistung) Prüfungsvorleistung durch erfolgreiche Teilnahme an Übungen/Praktikum (Schein erforderlich) Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Kraft- und Arbeitsmaschinen	INW_B0014
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Martin Staiger	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen der technischen Energiewandlung und deren technische Umsetzung in Kraft- und Arbeitsmaschinen bzw. Anlagen der Energieversorgung. • Die Studierenden lernen, die wesentlichen technischen Vorgänge in den zur Energieumwandlung eingesetzten Maschinentypen und deren Betriebsverhalten kennen. • Die Studierenden sind mit den wesentlichen Kenngrößen dieser Maschinen (Verdränger- und Strömungsmaschinen) und deren Darstellung in Kennlinien- und Kennfeldform vertraut. • Die Studierenden kennen gängige Konzepte zur Lastanpassung (Nennlast, Teillast) und deren Vor- und Nachteile. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, Kraft- und Arbeitsmaschinen auf der Basis der Kenngrößen den Erfordernissen einer Anlage entsprechend zuzuordnen. • Die Erfahrungen aus dem begleitenden Praktikum befähigen sie Studierenden, einfache Messungen an Arbeitsmaschinen in Anlagen und auf Prüfständen zu planen, selbst durchzuführen und im Hinblick auf aussagefähige Kenngrößen auszuwerten. • Basierend auf den erworbenen Grundkenntnissen haben die Studierenden die Kompetenz, sich schnell und effizient in die Themenstellungen aufbauender Module des Studiums MMP einzuarbeiten. 	

Modulname	Kraft- und Arbeitsmaschinen	INW_B0014
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Energieumwandlung allgemein, Energieträger, Anlagen zur Energieumwandlung / Energieversorgung, Elemente der Energieübertragung • Energieumwandlung in Kraft- und Arbeitsmaschinen • Strömungs- und Verdrängermaschinen, Arbeitsprinzipien, Bauformen, Anwendungen als Kraft- bzw. Arbeitsmaschine • Spezifische Nutzarbeit, Wirkungsgrade und Gütegrade • thermodynamische Vergleichsprozesse und reale Vorgänge in den Maschinen • Kenngrößen, Kennlinien, Kennfelder, dimensionslose Kennzahlen, Betriebsgrenzen • Auslegung von Anlagen und Antrieben mit Kraft- und Arbeitsmaschinen • Ermittlung der Kenngrößen von Kraft- und Arbeitsmaschinen im Versuch 	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Kalide, W.; Energieumwandlung in Kraft- und Arbeitsmaschinen, Hanser-Verlag, 2005 und neuere Auflagen Haage, H.-D.; Kraft- und Arbeitsmaschinen, Carl Hanser Verlag, 1992 Franzke, H.-H.; Einführung in die Maschinen- und Anlagentechnik Band 1 Kraftmaschinen und Kraftanlagen, Springer Verlag, 1990 Franzke, H.-H.; Einführung in die Maschinen- und Anlagentechnik Band 2 Arbeitsmaschinen, Springer Verlag, 1990 Sigloch, H.; Strömungsmaschinen, Hanser Verlag, 2006 und neuere Auflagen Bohl / Elmendorf; Strömungsmaschinen I, Vogel Verlag, 2004 und neuere Technisches Handbuch Pumpen, VEB Verlag, Berlin, 1984 Technisches Handbuch Verdichter, VEB Verlag, Berlin, 1983	
Kommentar		

Modulname	Kraft- und Arbeitsmaschinen	INW_B0014
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer E-Learning B): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-EL B, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Maschinenbau II): Engineering BENG-WPF-MB 2, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Maschinenbau IV): Engineering BENG-WPF MB 4, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Technische Redaktion B): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-TR B, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (120 Minuten, Zulassung nach erfolgreich erbrachter Prüfungsvorleistung) Prüfungsvorleistung wird durch erfolgreiche Teilnahme am Praktikum erbracht (Schein erforderlich) Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur und erfolgreiche PRaktikumsteilnahme	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Maschinendynamik	INW_B0013
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jonas Fischer	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden Größen, die das schwingungsverhalten dynamischer Systeme beeinflussen • Sie erwerben die Kompetenz einfache dynamische Systeme analytisch und experimentell auf ihr Schwingungsverhalten zu untersuchen • Sie wissen über die Auswirkung verschiedener Anregungsformen auf das Schwingungsverhalten und sind mit grundlegenden Resonanzphänomenen vertraut • Sie erweitern ihre Fähigkeit, Versuchsergebnisse in der Dynamik auszuwerten und zu interpretieren • Die in der Lehrveranstaltung erworbenen Grundlagen bei einfachen Systemen ermöglichen es, auch später bei komplexeren Systemen die Zusammenhänge besser zu verstehen, die zu Schwingungsproblemen führen können 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe dynamischer Vorgänge und Lösungsmethoden • Kenntnisse zu Masse-, Feder und Dämpferelementen • Parameterbestimmung bei dynamischen Systemen • Freie Schwingungen (Eigenfrequenzen, Dämpfungswerte) • Erzwungene Schwingungen • Vergrößerungsfunktionen und deren Interpretation • Schwingungen mit zwei Freiheitsgraden • Schwingungsminderung • Frequenzanalyse bei schwingenden Systemen • Ausblick: Rotordynamik 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	nein	

Modulname	Maschinendynamik	INW_B0013
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Gross, Hauger, Schröder, Wall: Technische Mechanik 3, Springer Verlag • Jäger, Mastel, Knaebel: Technische Schwingungslehre, Springer Vieweg Verlag • Dresig, Holzweißig: Maschinendynamik, 12. aktualisierte Auflage, Springer • Vorlesungsskript, Praktikumsanleitungen, Formelblatt Übertragungsfunktionen, Formelsammlung Technische Dynamik 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur, Dauer 120 min Prüfungsvorleistung: Prüfungsvorleistungen durch erfolgreiche Teilnahme an den Praktika <ul style="list-style-type: none"> • Antestat • Teilnahme am Praktikum • Beständenes Protokoll 	
Semester	Fachsemester	

Modulname	Maschinendynamik	INW_B0013
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Messtechnik	INW_B0349
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Peter Helm	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, für messtechnische Aufgabenstellungen geeignete Sensoren auszuwählen und auszulegen, sowie zu parametrieren. - Ausbauend auf den im Modul erworbenen Kenntnissen verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Messung nichtelektrischer Größen für die Automatisierung von verfahrens- und fertigungstechnischen Prozessen. - Sie sind in der Lage, verschiedene Interface-Anforderungen (Messumformer, Bussysteme,...) in der Realisierung der Aufgabenstellung zu berücksichtigen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Messung nichtelektrischer Größen - Messungen und Messabweichung - Messverfahren und Geräte der Prozessmesstechnik - Messverfahren und Geräte der Fertigungsmechanik - Spezielle Messtechnik und Sensoren in der Gebäudetechnik - Interface und Kommunikationstechnik der industriellen Messtechnik - Praktikumsversuche 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (1 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Grundverständnis für Wandlungsprinzipien in der Messtechnik - Module Physik I/II, Elektrotechnik 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Hoffmann, J.: Handbuch der Messtechnik, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, 2012, ISBN-13: 978-3446427365 - Helm: ILIAS-Unterlage: Messtechnik Skript zur Vorlesung - Freudenberger: Prozessmesstechnik, Vogel Business Media, 2000, ISBN-13: 978-3802317538 - Parthier: Messtechnik, Vieweg+Teubner Verlag, 2011, ISBN-13: 978-3834815934 - Schiessle: Industriesensorik, Vogel Business Media, 2010, ISBN-13: 978-3834330765 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I	

Modulname	BINGP-BF-T-MT, Messtechnik BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II	INW_B0349
	150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Maschinenbau 150 CP BENG-MB, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Ingenieurpädagogik 180 CP BINGP, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 120 CP BWIW-7-ET,	

Modulname	Messtechnik B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018,		HW_50349
	B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 89 h = 149 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	-Klausur 90 min -Zulassung zur Prüfung nur nach erfolgreicher Laborleistung/Praktika Prüfungsvorleistung: -Erfolgreiches Ablegen der Prüfung, - Prüfungsvoraussetzung ist die vollständige Absolvierung des Praktikums und dessen Auswertung - Benotung: 1,0-5,0		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Thermodynamik	INW_B0006
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Dietmar Bendix (Modulverantwortung)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende thermodynamische Gesetze auf einfache Probleme der Wärmelehre in der Technik anzuwenden und Auslegungen des basic engineering durch analytisches Lösen von Gleichungen, durch Erstellen einfacher Tabellenkalkulationen mittels der Startwert - Zielwertsuche sowie durch die Nutzung von Diagrammen in Kombination mit Nachschlage- / Tafelwerken vorzunehmen.	
Modulinhalte	Vorlesung: Modellbildung, thermodynamische Systeme, Zustandsgrößen, Prozessgrößen, ideales Gas, Hauptsätze der Thermodynamik, Wärmeübertragung, Wärmedurchgang, Energiewandlungsprozesse, Verbrennungskraftmaschinen, Wärmekraftmaschinen, reales Gas, Wärmetransformation, Gemische idealer Gase, feuchte Luft, Thermodynamik des Heizen und Kühlens, Bilanzierung und Optimierung Übung: Zustandsänderungen im idealen Gas, Enthalpie, Entropie, Exergie, Wärmedurchgang, Dampfkraftprozess, feuchte Luft Praktikum: Energieerhaltung/1.Hauptsatz, Boyle - Mariottesches Gesetz, Kondensation, Verdampfung, Wärmedurchgang ebene Wand	
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Immatrikulation in einem der benannten Studiengänge Sicheres Beherrschen des Abiturwissens der Physik	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Baehr, H. D., Kabelac, S.: Thermodynamik, Berlin 2009 (Springer); Baehr, H. D., Stephan, K.: Wärme- und Stoffübertragung, Berlin 2006 (Springer); Labuhn, D., Romberg, O.: Keine Panik vor Thermodynamik!, Wiesbaden 2006 (Vieweg Verlag); Elsner, N.; Dittmann, A.: Grundlagen der Technischen Thermodynamik, Berlin 1993 (Akademie Verlag)	
Kommentar		

Modulname	Thermodynamik	INW_B0006
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, BA_KONTO (Technische Grundlagen I): Technische Betriebswirtschaft BTBW-7-TGL I, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMB-7-MB, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Informatik / Energietechnik 60 CP BWIW-7-GS-I / ET, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Energietechnik 180 CP BWIW-7-ET-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 180 CP BWIW-7-KF-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 75 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	

Modulname	Thermodynamik	INW_B0006
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (120 min) Prüfungsvorleistung: erfolgreiches Absolvieren des Praktikums inklusive Abtestat, Bestehen der Klausur	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Mikroprozessortechnik	INW_B0340
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	N.N N.N	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise von Mikroprozessoren und Mikrocontrollern entwickelt. Sie kennen die technologischen Grundlagen und Funktionsweisen der verschiedenen Bestandteile des Mikrocontrollers und sind in der Lage diese durch Programmcode nutzen zu können. Weiterhin haben sie die Fähigkeit erworben, Mikrocontrollersoftware auf der Basis ihres erworbenen Wissens für Mikrocontroller verschiedener Hersteller und Typen entwerfen zu können. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Analyse realer Mikrocontrollerschaltungen, entwerfen Mikrocontrollersoftware für verschiedene Problemstellungen und können diese Software programmieren.</p>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Mikroprozessor-, Mikrorechner- und Mikrocontrollertechnologie - Einsatzmöglichkeiten von Mikrocontrollern - Hard- und Software der Evaluation Boards für Mikrocontroller - Programmierung von Mikrocontrollern in Assembler und C++ im Vergleich 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	- keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Skript zur Lehrveranstaltung - Onlinemedien (zum jeweiligen Themengebiet im Skript angegeben) - Printmedien (zum jeweiligen Themengebiet im Skript angegeben) 	
Kommentar		

Modulname	Mikroprozessortechnik	INW_B0340
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Vertiefung Informations- und Kommunikationstechnik): Ingenieurpädagogik BINGP-IT/KT, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Vertiefungsmodul 5. Semester): Engineering BENG-WPF Vert. Mod. 5. Sem., B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS,	

Modulname	Mikroprozessortechnik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)NW_B0340	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 75 h = 135 Stunden = 4.5 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	- Klausur 90 min Prüfungsvorleistung: - Bearbeitung der Praktikumsaufgaben und bestehen der Antestate	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen ausgewählte Bauelemente. Die Studierenden können einfache Schaltungen analysieren. Aufbauend auf den im Modul erworbenen Kenntnissen verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik. Die Studierenden können einfache Schaltungen einordnen und bewerten. Sie sind in der Lage einfache Schaltungen zu berechnen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben bipolare Transistorschaltungen zu erkennen. Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens die Funktionsweisen zu erkennen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Zuverlässigkeit von Bauelementen - Linearer Widerstand - Nichtlinearer Widerstand - Kondensator - Spule - Diode - Bipolarer Transistor 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Grundlagen Elektrotechnik I	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Rumpf „Bauelemente der Elektronik“ - Möschwitzer „Elektronische Schaltungen“ - Tietze/Schenk „Halbleiterschaltungstechnik“ 	
Kommentar		

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Elektrotechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [ET], B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Maschinenbau 120 CP BMMP-7-MB, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMMP-7-PT, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Physiktechnik 120 CP BMB-7-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Konstruktion und Fertigung 120 CP BWIW-7-KF, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Elektronik	INW_B0343
Leistungsnachweis	- Klausur 120min Prüfungsvorleistung: - Praktikum abgeschlossen	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Mechatronische Systeme I	INW_B0031
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Schmidt	
Qualifikationsziele	<p>LERNERGEBNISSE (LEARNING OUTCOMES) Die Studierenden sind mit der Abstraktion von technischen Systemen zu Systemmodellen und deren Simulation vertraut und können Aufgaben der Modellierung lösen. Die Studierenden kennen Methoden zur Modellierung von mechanischen, elektrischen und elektromechanischen Systemen. Die Studierenden haben ein grundlegendes Systemverständnis und können Systeme im Zeit- und Frequenzbereich bewerten. Die Studierenden haben ein Verständnis für einfache Regelkreise und deren Implementierung.</p> <p>KOMPETENZEN: Nach Ende dieser Lehrveranstaltung können die Studierenden: a. Funktionen in technischen Systemen erfassen und beschreiben, b. Modelle mechatronischer Systeme simulieren, c. mechatronische Systeme analysieren d. einschleifige Regelkreise entwerfen und e. diese digital implementieren.</p>	
Modulinhalte	Dynamische Systeme, Grundlagen der Modellierung, Grundlagen der Systembeschreibung, (Signalmodelle, Elementare Übertragungsglieder, Frequenzgänge und Identifikation), Linearisierung nichtlinearer Systeme, Reglerentwurfsverfahren, Diskretisierung	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	3 Semester Mathematik, 3 Semester Technische Mechanik--	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Rolf Isermann: Mechatronische Systeme. Berlin; Heidelberg; New York: Springer, 2008 Werner Roddeck: Einführung in die Mechatronik. Stuttgart; Leipzig: Teubner, 2016 Skripte, Übungsaufgaben und Beispiele des Dozenten	
Kommentar		

Modulname	Mechatronische Systeme I		INW_B0031
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMMP-7-M, B.Eng. Maschinenbau: Vertiefung Mechatronik 120 CP BMB-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 120 CP BWIW-7-M, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Mechatronik 180 CP BWIW-7-M-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfungsklausur 120 Min., benotet Prüfungsvorleistung: Bestehen der Prüfungsklausur		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Einführung in die Informationstechnik	INW_B0443
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Klein	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Vermittlung fachspezifischer Denk- und Arbeitsweisen • Dabei steht die Betrachtung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Wirkungen der Technik im Vordergrund • In dem Spannungsfeld Überblickswissen – fachliche Vertiefung von Schwerpunkten, erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Informationstechnik • Die Studierenden haben die Fähigkeit zur lehrgebietsübergreifenden Wissensaneignung erworben • Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens, sich in der Praxis selbstständig in die Planung, Bewertung und Betrieb von Datenübertragungssystemen einzubringen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe der Informationstechnik • A/D-Wandlung, Abtastung, Kompression, Übertragungsverfahren • Codierungsgrundlagen • Bewertung der Qualität analoger und digitaler Übertragungskanäle • Mehrfachausnutzung von Übertragungsmedien • Internet Protokoll Technik, Voice over IP 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Grundlagen der Elektrotechnik	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Meyer: Kommunikationssysteme Werner: Nachrichten- und Übertragungstechnik	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA	

Modulname	Einführung in die Informationstechnik	INW_B0443
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung, Klausur (90 Min) Prüfungsvorleistung: Laborteilnahme, erfolgreicher Abschluss des Praktikums	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Digitaltechnik, insbesondere ausgewählte Grundbausteine. Die Studierenden können einfache Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipflops analysieren. Die Studierenden können einfache Schaltungen einordnen. Sie sind in der Lage einfache Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipflops zu berechnen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben Schaltungen mit Grundbausteinen und Flipfolps zu erkennen. Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens Funktionsweisen zu erkennen.	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Boolesche Algebra - Grundbausteine (ODER, UND, NICHT) - Kombinatorische Schaltung - Sequentielle Schaltung (Basis-Flipflps, Zähler, Teiler, Schieberegister) - teilweise Programmierbare Logik 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Elektrotechnik	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Rumpf „Bauelemente der Elektronik“ - Möschwitzer „Elektronische Schaltungen“ - Tietze/Schenk „Halbleiterschaltungstechnik“ - Wunsch/Schreiber „Digitale Systeme“ - Seiffart „Digitale Schaltungen“ - Scharbata „Synthese und Analyse digitaler Schaltungen“ 	
Kommentar		

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / MT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II,</p> <p>BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET,</p> <p>BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer I): Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik / Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BMMP-7/BWIW-7/BENG-TWPF I,</p> <p>B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS,</p> <p>B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT,</p> <p>B.Eng. Engineering: Vertiefung Mechatronik 150 CP BENG-M,</p> <p>B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS,</p> <p>B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)</p>	

Modulname	Digitaltechnik	INW_B0337
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	- Klausur 120min Prüfungsvorleistung: - Praktikum abgeschlossen	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik III	INW_B0339
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Jörg Scheffler	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen die Grundlagen der Elektrotechnik.</p> <p>-Die Studierenden können ausgewählte elektromagnetische Felder analysieren und mit verschiedenen Verfahren berechnen.</p> <p>-Die Studierenden kennen die Grundlagen zur Berechnung von Drehstromsystemen</p> <p>-Aufbauend auf den im Modul erworbenen Kenntnissen verbreitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik.</p>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Elektromagnetische Felder • Drehstromsysteme 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Praktikum (1 SWS)</p> <p>Übung (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 4, 9--keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>-Vorlesungsskript</p> <p>-Lunze, K.: Einführung in die Elektrotechnik Lehrbuch, Verlag Technik, 1991,ISBN-13: 978-3341009802</p> <p>-Weißgerber, W.: Elektrotechnik für Ingenieure Band 1 - Gleichstromtechnik und elektromagnetisches Feld, Vieweg+TeubnerVerlag, 2008, ISBN-13: 978-3834804730</p> <p>-Philippow, E.:Grundlagen der Elektrotechnik,Verlag Technik, 2000, ISBN-13: 978-3341012413</p>	
Kommentar		

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik III		INW_B0339
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer I): Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik / Wirtschaftsingenieurwesen / Engineering BMMP-7/BWIW-7/BENG- TWPF I, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Elektrotechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [ET], B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Automatisierungstechnik 90 CP BAIT-7-AT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Vertiefung Informations- und Medientechnik 90 CP BAIT-7-IMT, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 60 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> Klausur 90 min 		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	WS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Informatik II	INW_B0272
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Thomas Meier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte und Funktionsweisen moderner Betriebssysteme sowie des Zusammenspiels von Hard- und Software in Theorie und Praxis. • Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, konzeptionelle Datenmodelle von komplexen Zusammenhängen zu bilden. • Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte relationaler Datenbanken. Sie sind in der Lage, auf der Basis ihres erworbenen Wissens entsprechende Datenmodelle in einer relationalen Datenbank abzubilden und die Datenbank für entsprechende Abfragen praktisch zu nutzen. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung, Klassifikation und Aufbau von Betriebssystemen • Betriebssystem-Konzepte: Prozessverwaltung, Speicherverwaltung, Ein-/Ausgabe, Dateisystem • Strukturierte Datenformate • Grundkonzepte von Datenbanken und Entity-Relationship • Modellierung und Relationales Datenmodell, Normalisierung, Integritätssicherung • Datenbanksprache SQL • Praktikum im PC-Pool in einer UNIX-Umgebung: Nutzung von Betriebssystem-Schnittstellen und eines relationalen Datenbanksystems 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	--Programmieren in C --Erfolgreicher Abschluss des Moduls Informatik I	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	- A. S. Tanenbaum, H. Bos, Moderne Betriebssysteme, Pearson Verlag, 4. Auflage, 2016 - Anwenderhandbuch (für die jeweils betrachtete Betriebssystem in einer aktuellen Version) - A. Elmasri, S. Navathe, Grundlagen von Datenbanksystemen - Aktuelle Spezifikationen zu strukturierten Datenformaten (z.B. JSON Spezifikation)	
Kommentar		

Modulname	Informatik II	INW_B0272
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Automatisierungstechnik / Informationstechnik: Grundstudium 60 CP BAIT-7-GS, B.Eng. Elektro- und Automatisierungstechnik 210 CP BEA	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	- Schriftliche Klausur 90 min mit Benotung Prüfungsvorleistung: - Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme: Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Standardalgorithmen für typische Problemstellungen aus den Bereichen Suchen, Sortieren, Graphen und Optimierung. • Sie erwerben die Fähigkeit, Algorithmen anzuwenden, zu konstruieren und zu implementieren. • Sie können die Leistungsfähigkeit von Algorithmen abschätzen und beurteilen. • Sie beherrschen den Einsatz von abstrakten Datentypen wie Keller, Warteschlange oder Diktionär und ihre Implementierung mit Heaps, Bäumen oder Hash-Verfahren. • Die Studierenden sind sowohl vertraut mit Fragen der reinen Algorithmik und der Komplexitätsanalyse als auch mit Problemen objektorientierter Designtechniken. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität von Algorithmen, • Komplexitätsanalyse, asymptotische Analyse, • Komplexitätsklassen • elementare Datenstrukturen (Queue, Heap, etc.) • Bäume (Binärbäume, B-Bäume, etc.) • Graphen • Suchen und Sortieren • Optimierung • Fallstudien 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematik und Programmierung	

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • R.H.Güting: Algorithmen und Datenstrukturen, Teubner1992 • A.Solymosi, U.Grude: Grundkurs Algorithmen und Datenstrukturen in Java 2002 • T.H. Cormen, C.E. Leiserson, R.L. Rivest, C. Stein: Introduction to Algorithms, Second Edition, MIT Press, McGraw-Hill, 2001 • Robert Sedgewick und Kevin Wayne - Algorithmen, 4. aktualisierte Auflage, Pearson, 2014. ISBN: 978-3868941845. • Gunter Saake und Kai-Uwe Sattler - Algorithmen und Datenstrukturen: Eine Einführung mit Java, 6. Auflage, dpunkt.verlag, 2020. ISBN: 978-3864907692. 	
Kommentar		
Verwendbarkeit	<p>BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021), B.Sc. Wirtschaftsinformatik 210 CP BWI</p>	

Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen	INW_B0378
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung 30 Min. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben.	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Datenbanken	INW_B0263
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ronny Weinkauf	
Qualifikationsziele	-Die Studenten lernen die wesentlichen Konzepte und Modelle der Datenbanken mit dem Schwerpunkt auf dem relationalen Modell. - Ergänzend werden der objektorientierte und objektrelationale Ansatz erörtert. -Praktikumsaufgaben werden mit gängigen DBMS (MySQL, Oracle) und Problemstellungen aus der Praxis durchgeführt. -Sie beherrschen die Aspekte des konzeptionellen und des logischen Entwurfs und der Implementierung von Datenbanken mit der Sprache SQL.	
Modulinhalte	-Datenbankmodelle -Konzeptueller und logischer Entwurf - Implementierung und SQL -Transaktionsverarbeitung -Datenbanken und Software Engineering	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine--keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-Elmasri u.a.: Grundlagen von Datenbanksystemen. Pearson Studium -Kemper u.a.: Datenbanksysteme: eine Einführung. OldenbourgWissenschaftsverlag -Faeskorn-Woyke u.a.: Datenbanksysteme : Theorie und Praxis mit SQL2003, Oracle. Pearson	
Kommentar		

Modulname	Datenbanken	INW_B0263
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Vertiefung Technische Informatik): Ingenieurpädagogik BINGP-TI, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Technische Redaktion A): Technische Redaktion/E-Learning BTREL-WPF-TR A, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021), B.Sc. Wirtschaftsinformatik 210 CP BWI	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Online Klausur mit persönlicher Anwesenheit (30 min) und mit Benotung. Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung. Prüfungsvorleistung: -Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben -Benotung:1,0-5,0 -Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Programmierung I	INW_B0273
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte imperativer und/oder objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung eigener Programme anwenden. • Die Studierenden haben Kenntnissen in mindestens einer Programmiersprache • Die Studierenden können einfache, abstrakte Problemstellungen selbstständig in eigene Programme überführen. • Die Studierenden können Programme sinnvoll strukturieren und bestehende Lösungen wiederverwenden. • Die Studierenden kennen Werkzeuge wie Entwicklungsumgebungen und Compiler. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation (Programmierparadigmen, Abstraktion) • Einfache und komplexe Datentypen • Kontrollstrukturen und Schleifen • Funktionen und Rekursion • Speicher, Adressen und Zeiger • Ein und Ausgabe in Dateien • Fehlersuche und Debugging • Struktur, Organisation und Lesbarkeit von Programmen • Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python) • Modulinhalt besteht zu min. 20 % aus der Fachsprache Englisch 	
Lehrformen	Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Wolf, Grundkurs C, Rheinwerk Computing • Jürgen Wolf, C von A bis Z, Rheinwerk Computing - Markus Neumann • C Programmieren für Einsteiger, BMU Verlag - ISO/IEC 9899:2011 Information technology — Programming languages — C 	

Modulname	Programmierung I	INW_B0273
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Softwaretechnik	INW_B0262
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ronny Weinkauff	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Projektmanagements und können diese auf Softwareprojekte anwenden und alle Phasen des Lebenszyklus der Software im Vorgehen berücksichtigen. Sie kennen die wesentlichen Konzepte und Modelle der Softwareentwicklung mit dem Schwerpunkt des objektorientierten Ansatzes. Die Studenten lernen Möglichkeiten und Grenzen des CASE anhand konkreter Anwendungsbeispiele kennen und beurteilen. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage Softwareprojekte selbständig zu planen und durchzuführen. Sie kennen wesentliche Aspekte des Betriebs von Softwareanwendungen, der Wartung und Weiterentwicklung. -Qualitätsmanagement bildet dabei eine Querschnittsfunktion.	
Modulinhalte	-Anforderungen an das Software Engineering -Management von Softwareprojekten -Vorgehensmodelle -Anforderungsanalyse mit UML -Entwurf mit UML -Benutzerschnittstellen und -dokumentation -Validierung und Verifikation -Qualitätsmanagement	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine--keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	-Sommerville: Software Engineering, Pearson Studium, 2012, ISBN-13: 978-3868940992 -Grechenig: Softwaretechnik : mit Fallbeispielen aus realen Entwicklungsprojekten, Pearson Studium, 2009, ISBN-13: 978-3868940077 -Kleukert: Grundkurs Software-Engineering mit UML : der pragmatische Weg, Vieweg Verlag, 2008, ISBN-13: 978-3834803917	
Kommentar		
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II	

Modulname	150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, Softwaretechnik BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP	INW B0262 150 CP
	<p>BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Elektrotechnik I oder Ergänzungsfächer I / Informatik I): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BENG-WPF ET 1 oder EG 1/IN 1, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Informatik I): Technische Redaktion/E- Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-IN 1, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Technik oder Informatik): Technisches Informationsdesign BTID-WPF -Technik / Info, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Engineering: Vertiefung Automatisierungstechnik 150 CP BENG-AT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Informations- und Medientechnik 150 CP BENG-IMT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021), B.Sc. Wirtschaftsinformatik 210 CP BWI</p>	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Online Klausur mit persönlicher Anwesenheit (30 min)	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		

Modulname	Softwaretechnik	INW_B0262
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Betriebssysteme	INW_B0381
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Thomas Meier	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte und Funktionsweisen moderner Betriebssysteme sowie des Zusammenspiels von Hard- und Software in Theorie und Praxis. • Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte praktisch anwenden. Sie können selbstständig Betriebssysteme auf PC-basierten Plattformen installieren und konfigurieren. • Die Studierenden können die Dienste eines Betriebssystems über die jeweilige Anwenderschnittstelle nutzen. • Sie besitzen die Fähigkeit, systemnahe Softwarekomponenten unter Verwendung entsprechender Betriebssystem-Schnittstellen zu entwickeln. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung und Klassifikation und Aufbau von Betriebssystemen • Prozesse und Threads (Konzept, Zustände) • Interprozesskommunikation (Mutual Exclusion, Synchronisation, Signale, Semaphore, Mutex, Message Queue, Shared Memory) • Scheduling (Prozess-Scheduling, Scheduling-Algorithmen) • Speicherverwaltung, Speichervirtualisierung • Ein-/Ausgabe- • Dateisysteme • Praktikum im PC-Pool in einer UNIX-Umgebung: Nutzung von Betriebssystem-Schnittstellen Programmierung systemnaher Software 	
Lehrformen	Praktikum (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeiten in der C-Programmierung 	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Tanenbaum: Moderne Betriebssysteme - Stallings: Operating Systems - Anwenderhandbuch (für die jeweils betrachtete Betriebssystem in einer aktuellen Version) - Vorlesungsmitschriften 	
Kommentar		

Modulname	Betriebssysteme		INW_B0381
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 120 CP BAIN-7(2014)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-HS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1	
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Klausur (90 min) - Bestehen der Klausur - Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung - Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur: Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum 		
Semester	Fachsemester		

Modulname	Betriebssysteme	INW_B0381
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Programmierung II	INW_B0400
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Karol	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu den Konzepten imperativer/ objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung komplexerer Programme anwenden. • Die Studierenden können generische Datenstrukturen nutzen und selber implementieren. • Die Studierenden kennen das Prinzip von Versionsverwaltung und können diese einsetzen. • Die Studierenden können Unit-Tests schreiben und zur Qualitätssicherung einsetzen. • Die Studierenden kennen einige grundlegende Design-Pattern. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Speichermanagement • Objektorientierte Programmierung • UML-Klassendiagramme und Code • Abstrakte Datentypen • Generische Programmierung/ Templates • Grafische Oberflächen • Design-Pattern • Unit-Testing: Grundlagen • Versionsverwaltung • Build-Automatisierung • Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python) • Modulinhalt besteht zu min. 20 % aus der Fachsprache Englisch 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Programmierung oder gleichwertiges Vorwissen	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Wird während der Vorlesung bekannt gegeben.	
Kommentar		

Modulname	Programmierung II		INW_B0400
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums.		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Nico Scheithauer, M.Eng	
Qualifikationsziele	<p>-Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise eines Mikrorechners nach der Von-Neumann-Architektur. -Sie haben Befehlssatzarchitektur, Interruptsystem und Speicherverwaltung eines PC kennen gelernt. -Sie kennen die Softwareschichten zwischen Hardware und Betriebssystem. -Die Studierenden verstehen das Zusammenwirken der Hardware-Komponenten, sowohl auf elektrotechnischer als auch auf Software-Ebene. -Die Studierenden lernen unterschiedliche Bussysteme kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen hardwaremäßiger Implementierung und Performance. -Durch das selbständige Lösen obligatorischer Aufgaben zur Assemblerprogrammierung wird insbesondere das Verständnis der Arbeitsweise einer CPU und diverser Peripheriebausteine gefördert. -Die Studierenden können Hardwarekomponenten auf Assemblerebene programmieren. -Sie sind in der Lage, Geschwindigkeitsabschätzungen vorzunehmen. - Sie können Schnittstellenanforderungen an Hardwareentwickler formulieren. -Sie können Lösungen auf Assemblerebene mit denen in Hochsprachen vergleichen und Vor- und Nachteile beurteilen. - Auf der Basis ihres erworbenen Wissens sind sie in der Lage, sich in Assemblersprachen für beliebige Prozessoren einzuarbeiten.</p>	
Modulinhalte	<p>-Grundlagen der Codierung von numerischen und alphanumerischen Daten -Aufbau und Funktionsweise eines Von-Neumann-Rechners -Gegenüberstellung verschiedener Architekturen -Aufbau einer x86-CPU; Registersatz, Maschinenbefehle nach ISA, Speicherorganisation -I/O-Mechanismen: Polling, Interrupt, DMA -Mechanismus der Interruptbehandlung -Speicherverwaltung, Speichermodelle - Peripheriebausteine, Grafikadapter, Schnittstellen, Bussysteme - Massenspeicher, Interfaces, Aufbau und Funktion eines Dateisystemes</p>	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Programmier Grundkenntnisse, Elektrotechnik Grundkenntnisse-- Immatrikulation im genannten Studiengang</p>	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>- R. Kelch: Rechnergrundlagen, Fachbuchverlag Leipzig -Chr. Martin: Rechnerarchitekturen, Fachbuchverlag Leipzig - J. Erdweg: Assemblerprogrammierung, Vieweg -H. P. Messmer: PC-Hardware, Addison-Wesley</p>	
Kommentar		

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK- ET I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Elektrotechnik II BINGP-BF 2-ET, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Informationstechnik II BINGP-BF 2-IT, BA_KONTO (Wahlpflichtfächer Ergänzungsfächer II / Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-EG 2 / IN 2, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Informatik II): Technische Redaktion/E-Learning / Engineering BTREL/BENG-WPF-IN 2, B.Eng. Engineering: Vertiefung Angewandte Informatik 150 CP BENG-AI, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 120 CP BWIW-7-I, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Informatik 180 CP BWIW-7-I-2018, B.Sc. Angewandte Informatik (2014) 60 CP BAIN-7(2014)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2015) 90 CP BAIN-7(2015)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2019) 90 CP BAIN-7(2019)-GS, B.Sc. Angewandte Informatik (2021) 210 CP BAIN-7(2021)	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 15 h + Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 165 Stunden = 5.5 Credit Punkte	

Modulname	Rechnerarchitektur	INW_B0268
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	-Klausur (120min) Prüfungsvorleistung: - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums. - Bestehen eines Prüfungszulassungstests in Ilias - Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte ist die bestandene Prüfung. - Benotung:1,0-5,0 - Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS/WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Neumann	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige ingenieurtechnische und naturwissenschaftliche Grundlagen und allgemeine Gesetzmäßigkeiten werden wiederholt, inhaltlich vertieft und durch Übungen gefestigt. • Die Studierenden lernen, wie der Grundaufbau von Materie und die atomaren, molekularen und mikrostrukturellen Eigenschaften spätere Struktur-Eigenschaftsbedingungen für Anwendungen in Werkstoffen und Funktionsmaterialien beeinflussen und technisch angewendet werden können. • Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen ersten Einblick über die wichtigen chemischen Fachgebiete: Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Physikalische Chemie, Organische Chemie und Analytischen Chemie. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die ingenieurtechnischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten • Grundbegriffe und wichtige physikalische und chemische Größen • Einführung in den Atombau • Das Periodensystem der Elemente • Übersicht wichtiger Element- und Stoffgruppen • Starke und schwache chemische Bindungskräfte • Vom Atom zum Werkstoff • Übersicht und Einführung in wichtige chemische Prozesse und Reaktionen • Lösen, Mischen und Verdünnen in Theorie und Praxis • Säuren, Basen und Puffer-Systeme • Massebilanz, Stöchiometrie und Thermodynamik von chemischen Reaktionen • Das Massenwirkungsgesetz und das chemische Gleichgewicht • Die Elektrochemische Spannungsreihe, Korrosion und Energiespeicherung • Grundstrukturen, Stoffgruppen und Nomenklatur in der Organischen Chemie • Qualitative und Quantitative Analysemethoden 	
Lehrformen	Übung (1 SWS) Vorlesung (3 SWS)	

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Ch. E. Mortimer, U. Müller, Chemie – Das Basiswissen der Chemie, Thieme-Verlag, 12. Auflage, 2015. • M. Wilke, Basiswissen Chemie – Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Organische Chemie, Technische Verfahren, Hirzel-Verlag, 2000. • Jander-Blasius, J. Strähle, E. Schweda, Anorganische Chemie I und II, S. Hirzel-Verlag, 2016 bzw. vormals: Lehrbuch der analytischen und präparativen anorganischen Chemie Auflage 1995 bzw. 2002. • K. Peter, C. Vollhardt, N.E. Schore, Organische Chemie, Wiley-VCH, diverse Auflagen. • M. Wilke, Basiswissen Chemie – Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie, Organische Chemie, Technische Verfahren, Hirzel-Verlag, 2000. • W. Bierwerth, Tabellenbuch Chemietechnik, Verlag Europa Lehrmittel, Wiley-Verlag, 8. Auflage, 2011. • J. Hoinkis, E. Lindner, Chemie für Ingenieure, Wiley-Verlag, 8. Auflage, 2011. • A. F. Hollemann, N. Wiberg, Anorganische Chemie, de Gruyter, 2007 (102. Auflage !) bzw. 2016. • M. Bearns, A. Behr, A. Brehm et al., Technische Chemie, Wiley-VCH, 2. Auflage, 2013. • Hesse/Meier/Zeeh, Spektroskopische Methoden i.d.org.Chemie, Thieme Verlag 	
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung der Übungsaufgaben 	

Modulname	Chemie und ingenieurtechnische Grundlagen	INW_B0003
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Physikalische Technik 150 CP BENG-PT, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik: Grundstudium 60 CP BMMP-7-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 90 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	Klausur: 120 min Prüfungsvorleistung: Bestehen der Klausur	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<p>- Die Studierenden erlangen ein Grundverständnis über das Wesen der Verfahrenstechnik und einen Überblick über das Fachgebiet. Sie lernen die Grundoperationen (GO) der mechanischen und thermischen Verfahrenstechnik in Vogelschau kennen und können die zugrundeliegende physikalischen Prinzipien erklären. Die Anwendung von einzelnen Grundoperationen und deren Verknüpfungen lernen die Studierenden anhand von großtechnischen Prozessen kennen (Beispiel: Ammoniaksynthese, Ethylencracker) und können darin einzelne GO und deren Funktion identifizieren. Sie können Grund- und Verfahrensfliessbilder lesen, interpretieren und erstellen.</p> <p>- Die Studierenden verstehen einfache Mol-, Masse- und Energiebilanzen und können diese aufstellen, interpretieren und berechnen (d.h. Einstoffbilanzen). Sie können die Ergebnisse nach Größenordnung kritisch einschätzen.</p> <p>- Die Studierenden lernen Zusammensetzungsmaße von Mehrkomponentensystemen, wie Anteile oder Beladung, kennen und können damit umgehen. Diese sind die Grundlage von Mehrstoffbilanzen, die die Studierende erstellen und berechnen können. Sie können einfache stoffliche und energetische Netzwerke auswerten und die entsprechenden Bilanzen aufstellen und lösen.</p> <p>- Die Studierenden entwickeln erste Fähigkeiten zur analytisch-wissenschaftlichen Problemlösung durch Anwenden der wissenschaftlichen Methodik (These-Experiment-Beweis). Die Studierenden erkennen und erfassen zunehmend komplexere verfahrenstechnische Zusammenhänge.</p> <p>- Die Studierenden zeigen Verantwortungsbewusstsein für energetische und ökonomische Aspekte. Sie entwickeln ingenieurtechnische Denkansätze mit logischer Problemanalyse. Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst</p>	

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung (In der Übung werden die Themen der Vorlesung durch Lösen von Beispielaufgaben vertieft.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Fachgebiet Verfahrenstechnik - Grundelemente einer verfahrenstechnischen Anlage - Übersicht über verfahrenstechnische Grundoperationen - Zeichnerische Darstellung von Verfahren durch Fließbilder mit seinen Elementen (Grundfließbild, Verfahrensfließbild) - Analyse ausgewählter großtechnischer Prozesse - Einfache Masse-, Stoff- und Energiebilanzen - Zusammensetzungsmaße von Mehrkomponentensystemen (Anteil, Beladung, etc.) - Stoff- und Energiebilanzen von Mehrkomponentensystemen - Stoff- und Energiebilanzen von Anlagen mit mehreren Elementen - Bilanzierung mit Hilfe von Matrizenrechnungen Praktikum - Die Studenten lernen typische Laborarbeiten kennen. Dabei stehen Methoden zur Bestimmung von Stoffdaten oder Konzentrationen immer mit dem Bezug zur LV im Vordergrund. Um den unterschiedlichen Voraussetzungen der Studenten Rechnung zu tragen wird ein Teil des Praktikums als Auswahl angeboten. - Auswertung der praktischen Arbeiten am Computer, insbesondere der Umgang mit MS Excel. 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Ignatowitz: „Chemietechnik“, Verlag Europa-Lehrmittel Haan-Gruiten - Vauck, Müller: „Grundoperationen Chemischer Verfahrenstechnik“, Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Stuttgart - Schnitzer: „Grundlagen der Stoff- und Energiebilanzierung“, Vieweg Verlag 	
Kommentar		

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, BA_KONTO (Wahlpflichtfach Technik oder Informatik): Technisches Informationsdesign BTID-WPF -Technik / Info, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Grundstudium Chemietechnik / Umwelttechnik 60 CP BWIW-7-GS-CT / UT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Umwelttechnik 180 CP BWIW-7-UT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 45 h + Pruefung 30 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1

Modulname	Einführung in die Verfahrenstechnik	INW_B0057
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (90 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestate und verpflichteter Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein)	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bekommen eine Übersicht über mechanische Verfahren, wie Stofftrennen (Filtration, Sedimentation), Stoffzerkleinern (Brechen, Mahlen), Stoffvereinigen (Rühren) oder Stoffvergrößern (Agglomerieren, Granulieren). Sie können diese mechanischen Verfahren modellieren und berechnen. Sie können Apparate der behandelten Verfahren auslegen. Sie haben Einblick in die konstruktive Gestaltung und den Betrieb von Apparaten der mechanischen Verfahrenstechnik. - Sie erkennen Anforderungen an mechanische Prozesse und können passende Verfahrensschritte auswählen. - Sie können einschätzen, wie Proben vorbereitet werden müssen. Sie nehmen Messdaten auf und ziehen Proben, analysieren und interpretieren Messdaten und stellen diese dar. - Die Studierenden entwickeln und stärken ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum. Sie präsentieren Praktikumsergebnisse vor ihrer Gruppe. - Sie wenden die ingenieur-wissenschaftliche Methodik im Praktikum durch Vergleich von Ergebnissen und Theorie an, und bewerten die Ergebnisse kritisch. 	
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der mechanischen Verfahrenstechnik: Disperse Systeme, Kräfte auf Partikel - Darstellung und Modellieren mechanischer Verfahren: Trennen (Sieben, Filtrieren, Sedimentation), Mischen (Rührtechnik), Zerkleinern (Brechen, Mahlen), Vergrößern (Agglomerieren, Granulieren, Pelletieren) - Auslegung von Apparaten ausgewählter Verfahren <p>Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brechen und Mahlen von Gestein, Bestimmung der Leistungsaufnahme der Mühle, - Mischzeit im Rührbehälter, - Vakuum- und Druckfiltration 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	Zogg, M.: Einführung in die Mechanische Verfahrenstechnik, B.G. Teubner Verlag Stuttgart, 1993, ISBN 3-519-16319-5 Stieß, M.: Mechanische Verfahrenstechnik 1,2, Springer Verlag Berlin, 1995, ISBN 3-540-59413-2 Hemming, W. : Verfahrenstechnik, Vogel-Buchverlag, Würzburg 1999, ISBN: 3-8023-1774-2 Schubert,H.: Handbuch der Mechanischen Verfahrenstechnik, WILEY-VCH Verlag Weinheim/ Bergstraße 2003, ISBN: 3-527-30577-7	
Kommentar		

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik		INW_B0074
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, BA_KONTO (Technische Wahlpflichtfächer): Green Engineering BGE - TWPF, BA_KONTO (Vertiefungskomplex I - Verfahrenstechnik): Green Engineering BGE-WPF VK I [VFT], B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 50 h + Pruefung 40 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1	

Modulname	Mechanische Verfahrenstechnik	INW_B0074
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (120 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestate und verpflichtete Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein).	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	WS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Anlagen- und Apparatechnik I	INW_B0455
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulf Schubert	
Qualifikationsziele	Zusammenhänge der Anlagen- und Apparatechnik beschreiben. Zeichnerische Darstellungen nach Normen beschreiben und einfache Prozesse konstruieren. Werkstoffe für Anlagen und Apparate auswählen. Genormte Anlagen- und Apparateelemente beschreiben, vergleichen, kombinieren und klassifizieren. Den Ablauf einer Anlagenplanung grob wiedergeben. Apparate der chemischen und umwelttechnischen Industrie aufzählen, bezeichnen, einordnen, beschreiben, auswählen mit Begründung und teilweise berechnen.	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Anlagen- und Apparatechnik (Begriffe, Einordnung, Zusammenhänge) 2. Zeichnerische Darstellung von verfahrenstechnischen Anlagen und Apparaten (DIN EN ISO 10628, EN 62424) 3. Auswahl von Werkstoffen für Anlagen und Apparate in der chemischen und umwelttechnischen Industrie 4. Anlagen- und Apparateelemente (Normen zu Rohrleitungen, Anlagenteilen, Apparateilen) 5. Herstellung von Rohrleitungen (geschweißte und nahtlose Rohrleitungen) 4. Fügetechniken der Bauelemente von Anlagen und Apparaten 4. Maschinenelemente für Apparate (Maschinenantriebe, Getriebe, Besonderheiten) 6. Anlagen- und Apparatebau (Überblick Anlagenbau, Netzplantechnik Apparatebau) 7. Funktionen und Einsatzgebiete wichtiger Apparate in der chemischen und umwelttechnischen Industrie 	
Lehrformen	Praktikum (1 SWS) Praktikum Anlagen- und Apparatechnik am Pumpen- und Anlagenprüfstand (Hg/C/-1/21). Vorlesung oder Übung (4 SWS) Vorlesung und Übungen zum gleichnamigen Praktikum.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme		
Kommentar		

Modulname	Anlagen- und Apparatetechnik I		INW_B0455
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 30 h + Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 45 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	Klausur schriftlich 90 Minuten Prüfungsvorleistung: Praktikum zum Modul erfolgreich abgeschlossen.		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots			
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Anorganische Chemie I	INW_B0061
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Goran Kaluderovic	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur quantitativen und qualitativen Beschreibung anorganischer Stoffwandlungsprozesse - Anwendung der Kenntnisse im Praktikum - Sicheres Beherrschen des chemischen Rechnens und des Aufstellens von Reaktionsgleichungen - Erlernen praktischer Fähigkeiten im anorganischen Grundpraktikum - Vertiefung des Wissens durch Interpretation der experimentellen Beobachtungen und Messungen - Dokumentation in Protokollen - Sach- und umweltgerechte Rückstandsentsorgung - Stärkung der Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum - Förderung des Verantwortungsbewusstseins durch Sach- und umweltgerechte Rückstandsentsorgung - Förderung des wissenschaftlichen Herangehens durch die Interpretation von Praktikumsergebnissen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Stöchiometrisches Rechnen - Gasgesetz - Chemisches Gleichgewicht - Elektrochemie - Photochemie - Quantitative Zusammenhänge - Nomenklatur anorganischer Verbindungen 	
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Praktikum (2 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hochschulreife	
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Ch. E. Mortimer, U. Müller: Chemie – Das Basiswissen der Chemie, G. Thieme-Verlag 2003 - G. Jander, E. Blasius: Lehrbuch der analytischen und präparativen anorganischen Chemie, S. Hirzel Verlag Stuttgart/Leipzig, 2002 - Internes Material: Begleitheft Allgemeine Anorganische Chemie (AAC) – Stöchiometrische Übungen (HS Merseburg 2006) - R. Walter, S. Wusterhausen, G. Kaluđerović: Praktikumsbuch Anorganische Chemie I (HS Merseburg 2019) - G. Kaluđerović: Anorganische Chemie I - Übung (HS Merseburg 2020) 	
Kommentar		

Modulname	Anorganische Chemie I		INW_B0061
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Orientierungsphase 90 CP BCUT-7-OP, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Grundstudium 60 CP BGE-GS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 75 h + Vorbereitung 40 h + Pruefung 35 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5		1
Leistungsnachweis	- Schriftliche Klausur 120 min - Erlaubte Hilfsmittel: Schreibsachen, Taschenrechner Prüfungsvorleistung: - Antestate, Abtestate, Vollständigkeit der Protokolle - Klausurvoraussetzung: abgeschlossenes Praktikum		
Semester	Fachsemester		
Häufigkeit des Angebots	SS		
Dauer	1 Semester		
Besonderes			

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Thomas Martin	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bekommen eine Übersicht über thermische Verfahren, z.B. Wärmeübertragung, Destillation und Trocknung. Sie können diese thermischen Verfahren modellieren und berechnen. Sie können die behandelten Apparate auslegen. Sie haben Einblick in die konstruktive Gestaltung und den Betrieb von Apparaten der thermischen Verfahrenstechnik. - Sie erkennen Anforderungen an thermische Prozesse und können passende Verfahrensschritte auswählen. - Sie können einschätzen, wie Proben vorbereitet werden müssen. Sie nehmen Messdaten auf und ziehen Proben, analysieren und interpretieren Messdaten und stellen diese dar. - Die Studierenden entwickeln und stärken ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit im Praktikum. Sie präsentieren Praktikums-ergebnisse vor ihrer Gruppe. - Sie wenden die ingenieur-wissenschaftliche Methodik im Praktikum durch Vergleich von Ergebnissen und Theorie an, und bewerten die Ergebnisse kritisch. 	
Modulinhalte	<p>Vorlesung und Übung (In der Übung werden die Themen der Vorlesung durch Lösen von Beispielaufgaben vertieft.): Grundlagen der thermischen Verfahrenstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmeübertragung (Wärmeleitung, -konvektion) - Stoffübertragung (Diffusion, Konvektion) <p>Anwendung der Grundprinzipien auf Apparate der thermischen Verfahrenstechnik mit deren Darstellung und Modellierung, Auslegung von Apparaten ausgewählter Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmeübertrager verschiedener Bauart - Verdampfung/Kondensation, - Destillation, Rektifikation - Trocknung <p>Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rektifikation: Trennung von Ethanol und Wasser - Wärmeübertrager ohne Phasenwechsel (Reihenschaltung, Parallelschaltung), Bestimmung WÜK - Trocknung von feuchtem Gut 	
Lehrformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Praktikum (1 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p> Weiß, S.; Militzer, K.-E. und Gramlich, K.: Thermische Verfahrenstechnik, Dt. Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig/Stuttgart 1993, ISBN: 3-342-00664-1 Hemming, W. : Verfahrenstechnik, Vogel-Buchverlag, Würzburg 1999, ISBN: 3-8023-1774-2 Sattler, K.: Thermische Trennverfahren (Grundlagen, Auslegung, Apparate), 3. Auflage, VCH Weinheim, New York, Basel, Cambridge, Tokyo 2001, ISBN: 3-527-30243-3 Schlünder, E.-U. und Turner, F.: Destillation, Absorption, Extraktion, Vieweg Verlag Braunschweig/ Wiesbaden 1995, ISBN: 3-528-06678-4 </p>	
Kommentar		

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I		INW_B0075
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Informationstechnik I BINGP-BF 1-IT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, BA_KONTO (Berufsfelder): Elektrotechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-ET I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Informationstechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-IT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Metalltechnik I / Prozesstechnik II 150 CP BENG-BFK-MT I / PT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Elektrotechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / ET II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Informationstechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / IT II, BA_KONTO (Berufsfelder): Prozesstechnik I / Metalltechnik II 150 CP BENG-BFK-PT I / MT II, BA_KONTO (Berufsfeld II - alte POV vor 2022): Prozesstechnik II BINGP-BF 2-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Chemietechnik 90 CP BCUT-7-CT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Umwelttechnik 90 CP BCUT-7-UT, B.Eng. Engineering: Vertiefung Chemieingenieurwesen 150 CP BENG-CIW, B.Eng. Engineering: Vertiefung Umweltingenieurwesen 150 CP BENG-UIW, B.Eng. Green Engineering: Hauptstudium 150 CP BGE-HS, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 120 CP BWIW-7-CT, B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (dual): Vertiefung Chemietechnik 180 CP BWIW-7-CT-2018, B.Sc. Angewandte Chemie 210 CP BAC		
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 50 h + Pruefung 40 h = 150 Stunden = 5.0 Credit Punkte		
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1	

Modulname	Thermische Verfahrenstechnik I	INW_B0075
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur (120 Minuten), bei der der Inhalt des gesamten Moduls geprüft wird Prüfungsvorleistung: Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums, d.h. bestandene An- und Abtestaten und verpflichtete Teilnahme am Praktikum (Praktikumsschein)	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	SS	
Dauer	1 Semester	
Besonderes		

Modulname	Anlagen- und Apparatetechnik II	INW_B0456
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulf Schubert	
Qualifikationsziele	<p>Folgende Kompetenzen werden vermittelt:</p> <p>Rohrleitungs- und Instrumentierungsfließbildern (R&I, PIDs) beschreiben, einordnen, bearbeiten.</p> <p>Planung, Bau einer Anlage wiedergeben.</p> <p>Rohrleitungen (Planung von Rohrleitungstrassen, Erstellung Rohrleitungslisten) wiedergeben, anwenden und aufstellen.</p> <p>Verfahrenstechnische Apparate aufstellen (Erarbeitung Aufstellungsplanung, Erstellung Apparateliste) wiedergeben, anwenden, bestimmen und klassifizieren.</p> <p>Planung von EMSR-Technik (Auswahl, EMSR-Liste) wiedergeben, anwenden, bestimmen und klassifizieren.</p> <p>Planung der Versorgung / Utilities (Dampf, Kondsensat, Druckluft, Inertgase, Abluft, Abwasser, Wasser, Lösungsmittel, elektrische Energie, Kälteversorgung, sonstige Medien) wiedergeben und klassifizieren.</p> <p>Sicherheitstechnische Aspekte in der Anagentechnik beschreiben.</p> <p>Grundbegriffe der verfahrenstechnischen Sicherheitstechnik wiedergeben.</p> <p>Sicherheitstechnische Untersuchungen (Gefahren durch die Anlage, Gefahren durch die Chemikalien, Gefahren durch die Operater) wiedergeben, zum Teil analysieren.</p> <p>Risikoanalysen verfahrenstechnischer Anlagen anwenden auf niedrigem Niveau.</p> <p>Anlagentechnische Sicherheitskonzepte (vorbeugende, konstruktive, übergeordnete) wiedergeben.</p> <p>Regelwerke der Sicherheitstechnik (ATEX137, ATEX95, DGRL, StörfallIVO) kennen und zum Teil anwenden.</p> <p>Notentspannungseinrichtungen berechnen.</p>	

Modulname	Anlagen- und Apparatechnik II	INW_B0456
Modulinhalte	1. Darstellung verfahrenstechnischer Anlagen in Rohrleitungs- und Instrumentierungsfließbildern (R&I, PIDs) 2. Grundlagen der Anlagentechnik (Planung, Bau einer Anlage) 3. Wichtige Elemente verfahrenstechnischer Anlagen 3.1 Rohrleitungen (Rohrleitungstrassen, Rohrleitungslisten) 3.2 Aufstellung von verfahrenstechnischen Apparaten (Aufstellungsplanung, Apparateliste) 3.2 EMSR-Technik (Auswahl, EMSR-Liste) 3.3 Versorgung / Utilities (Dampf, Kondensat, Druckluft, Inertgase, Abluft, Abwasser, Wasser, Lösungsmittel, elektrische Energie, Kälteversorgung, sonstige Medien) 4. Sicherheitstechnische Aspekte in der Anlagentechnik 4.1 Grundbegriffe der verfahrenstechnischen Sicherheitstechnik 4.2 Sicherheitstechnische Untersuchungen (Gefahren durch die Anlage, Gefahren durch die Chemikalien, Gefahren durch die Operater) 4.3 Risikoanalysen verfahrenstechnischer Anlagen 4.4 Anlagentechnische Sicherheitskonzepte 4.4.1 Vorbeugende Konzepte 4.4.2 Konstruktive Konzepte (inkl. 4.6) 4.4.3 Übergeordnete Konzepte 4.5 Regelwerke der Sicherheitstechnik (ATEX137, ATEX95, DGRL, StörfallIVO) 4.6 Notentspannungseinrichtungen (Berstscheiben, Sicherheitsventile)	
Lehrformen	Vorlesung oder Übung (3 SWS) Vorlesungssequenzen und Übungssequenzen wechseln sich ab. Praktikum (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch des Moduls "Anlagen- und Apparatechnik I"	

Modulname	Anlagen- und Apparatetechnik II	INW_B0456
Literatur/multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Sattler, K.; Kasper, W.: Verfahrenstechnische Anlagen 1, 2. Wiley</p> <p>Ullrich, H.: Wirtschaftliche Planung und Abwicklung verfahrenstechnischer Anlagen. Vulkan-Verlag Essen. 1996</p> <p>Bernecker, G.: Planung und Bau verfahrenstechnischer Anlagen. VDI-Verlag Düsseldorf. 1984</p> <p>Klapp, E.: Apparate- und Anlagentechnik. Springer, Berlin. 1980</p> <p>Schulze, R.: Anlagentechnik I, II. VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig. 1977</p> <p>Worthoff, R. H.: Anlagensicherheit in der Verfahrenstechnik. Shaker Verlag Aachen. 1999</p> <p>Steinhorst, W.: Sicherheitstechnische Systeme. Vieweg Braunschweig. 1999</p> <p>Steinbach, J.: Sicherheitstechnik. Springer-Verlag Berlin. 1999</p> <p>Dyrba, B.: Explosionsschutz. Carl Heymanns Verlag (Beuth). 2009</p> <p>Mußmann J.W.: Umsetzung der Druckgeräterichtlinie im Rohrleitungsbau. DIN (Beuth). 2010</p> <p>Richter B.: Anlagensicherheit. Hüthig Verlag. 2007</p> <p>Wilrich Th.: Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Springer. 2004</p>	
Kommentar		

Modulname	Anlagen- und Apparatetechnik II	INW_B0456
Verwendbarkeit	BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Elektrotechnik I BINGP-BF 1-ET, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Metalltechnik I BINGP-BF 1-MT, BA_KONTO (Berufsfeld / Berufliche Fachrichtung I): Prozess- (und Labor-)technik I BINGP-BF 1-PT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Chemietechnik 90 CP BCUT-7-CT, B.Eng. Chemie- und Umwelttechnik: Vertiefung Umwelttechnik 90 CP BCUT-7-UT	
Arbeitsaufwand/Gesamtworkload	Selbststudium 15 h + Präsenzzeit 60 h + Vorbereitung 45 h = 120 Stunden = 4.0 Credit Punkte	
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5	1
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung/Klausur 90 min Prüfungsvorleistung: Praktikum erfolgreich absolviert	
Semester	Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer	1 Semester	
Besonderes		